

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 32

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Lehrer-Exerzitien im Jahre 1903.

Im Jahre 1903 finden Lehrer-Exerzitien statt:

1. Wolhusen, Kt. Luzern (Dr. Koch, Direktor):

Vom 28. September abends bis 2. Oktober morgens und vom 12. Okt. abends bis 16. Oktober morgens. — Beginn: abends 7 Uhr Nachessen, 8 Uhr Einleitung. — Einzelzimmer für alle v. Lehrer. — Anmeldung ans Exerzitienhaus in Wolhusen.

2. In Feldkirch (Tisis) für gebildete Herren und Lehrer:

Vom 21. August abends bis 25. August morgens. Für Lehrer: Vom 5. Oktober abends bis 9. Oktober morgens. — Beginn: abends halb 7 Uhr Nachessen, 8 Uhr Einleitung. — Einzelzimmer. — Anmeldung an P. M. Gönner, Exerzitienhaus, Feldkirch.

Der schweizerische Erziehungsverein bestreitet auch für dieses Jahr die Pension für obige Lehrer-Exerzitien, so daß die Teilnehmer nur die Reisespesen zu tragen, allem andern nichts darnach zu fragen haben. Speziell sei bemerkt, daß der schweizer. Erziehungsverein dieses Jahr auch für die H. Lehrer des Kantons Luzern die betr. Kosten übernimmt. Wenn ein Herr Lehrer die Exerzitien anderswo (als in Wolhusen und Feldkirch) macht, so hat er dafür beim Zentralkassier des Erziehungsvereins 10 Fr. zu gut.

Das Zentralkomitee des schweizer. Erziehungsvereins.

Verkehrsschule St. Gallen.

H2927G

*Fachschulen: Eisenbahn, Post, Telegraph und Zoll.*

**Beginn** der zweiten Abteilung des **Vorkurses**  
**am 1. Oktober.**

Der Vorkurs hat die Aufgabe, Kandidaten, deren Vorbildung Lücken aufweist, für den Eintritt in die Fachabteilungen vorzubereiten. Ein Spezialkurs, dessen Benutzung fremdsprachigen Schülern angelegentlich empfohlen wird, bietet Gelegenheit zur raschen Einführung in die deutsche Sprache. Mindestalter, Vorkurs: 15; Fachklassen 15<sup>1/2</sup> Jahre.

Prospekte gratis.

Einfindeln.

Es sei dem Unterzeichneten gestattet, bei Beginn der Wallfahrt und der Schulausflüge den v. Hochw. Herren Geistlichen, Lehrern und Freunden seinen

 **Gasthof zum „Storchen“** 

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Hochachtend

Ch. Frei, Redaktor.

— **Einsiedeln.** —

# Gasthaus zum „Falken“.

Schönes Pilgerhaus mit freundlicher, billigster Bedienung  
empfehlen ergebenst  
**E. Schnyder.**

## Flüelen am Vierwaldstättersee. Hotel Sternen

umgebaut und vergrößert; grosser, schöner Speisesaal für 250 Personen; 40 Betten. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. Extra-Begünstigung für Vereine und Schulen. Telephon! (H 1000 Lz) Hochachtend: **Jost Sigrist.**

Wertvolles Haus- und Heilmittel, das in keinem Hause fehlen sollte!  
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.



### Einsiedler Balsamtropfen (Aromatischer Lebensbalsam)

seit vielen Jahrzehnten in Tausenden von Familien der Schweiz und des Auslandes als überaus belebendes, stärkendes und kräftigendes Haus- u. Heilmittel ersten Ranges bekannt u. beliebt. Unübertroffen bei: Ohnmachtsanfällen, Unwohlsein, Kopfschmerzen, Magenweh, Krämpfen, Unterleibsschmerzen etc. — Aeusserlich gegen rheumatische und nervöse Kopf-, Ohren- und Zahnschmerzen etc. — **Preis** per Flasche mit Gebrauchsanweisung nur **1 Fr.** —

Bei Abnahme von 3 Flaschen Frankozusendung.

Allein echt zu beziehen bei:

**SPÖRRI & DÜGGELIN,**  
Apoth. a. Ilge, EINSIEDELN.

Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle.

Angenehmer, leichter und lohnender Nebenverdienst. Bestellungen werden umgehend besorgt.

## Malaga. (Rotgolden und dunkler Sekt.)

Wer garantiert echten, tadellosen Medizinal-Malaga haben will, per Liter zu Fr. 1.— und Fr. 1.20 — in jedem beliebigen Quantum — von 16 Ltr. an Fass gratis, der wende sich vertrauensvoll an das alte Malaga-Import-Geschäft von:  
**Eduard Lutz in Lutzenberg Post Thal (St. Gallen).**

## Schweizer. Turngerätefabrik

— **Herrliberg.** —

Vertreter: **Heinrich Wäffler**, Turnlehrer in **Aarau**,

↔ an welchen sämtliche Korrespondenzen zu richten sind. ↔

Letzte Neuheit auf dem Gebiete der **Vervielfältigung.**

# „GRAPHOTYP“

Patent + Nr. 22930. — D. R. G. M.

**Abwaschen** absolut **unnötig.** — **Druckfläche** 22×28 cm.

==== **Preis komplet Fr. 15.—.** =====

Einfachster und billigster Vervielfältigungsapparat für Bureau, Administrationen  
Vereine und Private.

Bitte, verlangen Sie ausführlichen Prospekt.

Gleichzeitig empfehle Ihnen meinen **verbesserten**

# „SCHAPIROGRAPHEN“,

Patent + Nr. 6449

auf demselben Prinzip beruhend in zwei Grössen

Nr. 2 **Druckfläche** 22×35 cm Fr. 27. Nr. 3 **Druckfläche** 35×50 cm Fr. 50

☛ Diese Apparate sind bereits in ca. 3000 Exemplaren in allen Kulturstaaten verbreitet. ☛

**Ausführliche Prospekte mit Referenzen gratis.**

==== **Wiederverkäufer in allen Kantonen.** =====

Papierhandlung **Rudolf Furrer, Zürich.**

# Adelrich Benziger & Cie., Sinsedeln

empfehlen sich für Anfertigung von

## Vereinsfahnen.

Photographien und Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen  
stehen zu Diensten.

==== **Eigene Sticker-Ateliers.** =====

# Zweifel-Weber, St. Gallen

→ zum Schweizer Musikhaus →

grösstes und besteingerichtetes Musikgeschäft der östl. Schweiz empfiehlt höfl.

**Harmoniums, Pianos u. Flügel**

**Musikinstrumente jeder Art.**

**Musikalien in grösster Auswahl.**

Kataloge gratis. Einsichtssendungen

→ Lehrern und Behörden spezieller Rabatt. →

„Punta“, das ist ein neues **Spiel,**  
sehr unterhaltend und kost' nicht viel;  
es spielen's die Großen und Kleinen gern,  
zu haben vom **Puntahaus** Leipzig und Bern,

— à Fr. 1.30, 2.50 und 3.75. —

Bezauberndes Unter-  
haltungsspiel.

Für jede  
beliebige Teil-  
nehmerzahl  
passend!

# Unter-Yberg bei Einsiedeln, Schweiz

## — Kurhaus Roos —

930 m über Meer.

**Höhenluftkuren.** Geschützte Lage mit prächt. Panorama. **Hydrotherapie.**

Von höchsten ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen.

**Tannen- und Fichtenwäldchen. Sonnen- und Luftbad-Anlagen. Salon. Bibliothek. Elektrisches Licht. Kegelbahn. Dunkelkammer für Amateurphotographen.**

**Medizinische Bäder mit allen gew. Einlagen. Kohlensäure Bäder.**

Pension 4 Fr. Zimmer 80 Cts. bis 4 Fr. Zwischensaison 10% Ermässigung.

**Kurarzt. Prospekte frei.**

**Die Direktion.**

## Höhenkurort Maria-Rickenbach (Nidwalden)

Station Dallenwyl (Engelbergerbahn).

Gasthaus, Pension Pilgerhaus. Bekanntes, gut geführtes Haus, für geistige und leibliche Erholung vorzüglich geeignet. Besonders auch für Hochw. Geistlichkeit (Wallfahrtskapelle und Frauenkloster). Vor- und Nachsaison fr. 3. 50. Alles inbegriffen. Auskunft erteilt gerne und empfiehlt sich bestens

Jos. Odermatt-Hospenthal.

## Briefkasten der Redaktion.

1. Um nicht zu viel „Geistliches“ in einer Nummer zu haben, ist der zweite Leo-Artikel für nächste Nummer verschoben.
2. Meine persönliche Stellungnahme zur Verteilung der Schulsubvention speziell in den katholischen Kantonen vernimmt der Leser in einer der folgenden Nummern; wer ruhig denkt, kennt sie übrigens heute schon: in erster Linie der Lehrerstand. Das auf viele Anfragen.
3. **F. F.** „Sticheleien“ bedeuten geistige Armut, moralische Schwäche und überflüchtige Heuchelei, welche letztere man nicht gerne abdecken läßt.
4. Die Verspätung der heutigen Nummer rührt daher, weil die erforderlichen Clés zu spät eingegangen sind.
5. Die Redaktion möchte den v. H. Lehrern warm anraten, die „Katholische Schweizerische Frauenzeitung“ energisch zu empfehlen; sie verdient den Zutritt zu unseren Frauen mit vollem Rechte.
6. Pfarrer **F. F.** Berichtigung folgt. Ohne Sorge! Ihre Befürchtung ist taktvoll.